

Verbeamtung - Hessen - Amtsarzt

Beitrag von „Sabeth287“ vom 1. Juni 2023 17:47

Vielen Dank für Deine ausführliche Antwort.

Leider habe ich damals keinen Termin bei einem "richtigen Psychologen" bekommen. Zwischendurch hatte ich mal ein Gespräch bei einer Psychiaterin, mit der ich aber nicht reden konnte, da sie mich ständig unterbrochen hat und ziemlich unfreundlich war (auch keine guten Voraussetzungen trotz Studium, fachlicher Qualifikationen usw.).

Das mit der Diagnose (dass es im Prinzip keine gibt, weil nie von einem praktizierenden Arzt ausgestellt) sehe ich ähnlich, weshalb ich ja überlege, meine Ängste zu umschreiben, ohne eine Diagnose zu formulieren .. Danach werde ich vermutlich eh an einen Facharzt überwiesen. Für mich ist auch klar, dass ich (so wie die meisten Lehrer es mir raten) nichts verschweigen werde.

Ich glaube nicht, dass meine Diagnose ein Ausschlussgrund für den Schuldienst ist. Gibt es tatsächlich eine Diagnose, die auch ein Angestelltenverhältnis ausschließt !??! Als TV-H-Kraft muss man immerhin auch vorher nicht zum Arzt..

Meine Ängste haben nichts mit der Schule zu tun. Im Gegenteil: Ich hatte meine schlimmste Phase im Referendariat und habe meinen Abschluss mit 1,1 gemacht.